

HNO 2011 · 59:412–413
 DOI 10.1007/s00106-011-2308-x
 Online publiziert: 21. April 2011
 © Springer-Verlag 2011

R. Laszig
 Univ.-HNO-Klinik, Freiburg

Zukunft gestalten

82. Jahresversammlung der DGHNO KHC
 in Freiburg, 01.–05.06.2011

In diesem Jahr treffen wir uns zur 82. Jahresversammlung der Deutschen Gesellschaft für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Kopf- und Hals-Chirurgie (DGHNO KHC) erstmals nach 50 Jahren wieder in Freiburg im Breisgau.

Diese Jahresversammlung steht unter dem Motto „Zukunft gestalten“. Ich meine, wir sollten uns aktiver denn je an der Positionierung unseres Faches beteiligen. Unser Fachgebiet gehört nach weit verbreiteter Meinung zu den „kleinen“ Fächern. Das bedeutet aber keinesfalls eine Wertung, auch wenn dies eine ebenso weit verbreitete Ansicht ist. Die Vielschichtigkeit der Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde lässt sich mit der der „großen“ Fächer vergleichen.

Die Vielschichtigkeit der HNO-Heilkunde lässt sich mit der der „großen“ Fächer vergleichen

Wir haben sogar den Vorteil, tatsächlich alles unter einem Dach diagnostizieren und behandeln zu können. Selbst die diversen Subspezialitäten sind eng miteinander vernetzt. Diese engen Verbindungen sind auch eine Herausforderung und müssen sich in unserer Fort- und Weiterbildung genauso wie in der Lehre vornehmlich an den Universitätskliniken widerspiegeln.

Insofern ist auch die diesjährige Jahresversammlung thematisch breit angelegt. Grundlagenforschung und praktisch-klinische Themen werden in den Referaten vorgestellt. Im weiteren Programm folgen wir bewährten Konzepten mit freien oder themenbezoge-

nen Vorträgen, Vorträgen auf Einladung, Hauptvorträgen, Rundtischgesprächen und Postern mit oder ohne Kurzvorträge.

Eine ähnliche Struktur findet sich auch im „International Forum“, welches zunehmend an Bedeutung gewinnt. Von allen Kontinenten werden Kolleginnen und Kollegen nach Freiburg kommen. Mit ihnen sollten wir diskutieren und wir haben die Möglichkeit, andere Gesundheitssysteme mit gänzlich unterschiedlichen Strukturen kennen zu lernen.

Unsere Weiterbildungsordnung soll in wenigen Jahren reformiert werden und deshalb müssen wir uns jetzt aktiv einbringen, diese Reform für unser Fach – und damit Zukunft – zu gestalten.

Unsere Weiterbildungsordnung soll in wenigen Jahren reformiert werden

Gerade der internationale Austausch gibt uns die Chance, unsere eigenen Gedanken und Ideen zu befruchten. Natürlich haben wir, fokussiert auf die tägliche Arbeit in der Praxis, relevante Themen ausgewählt, die die demographische Entwicklung berücksichtigen.

Die Oberrheinregion zwischen Schwarzwald und Vogesen ist eine beliebte Reiseregion, die mit der Jahresversammlung noch attraktiver wird. So wird sich hier in Freiburg im Rahmenprogramm ausreichend Gelegenheit zu einem interessanten interkollegialen Meinungsaustausch im kleineren und größeren Rahmen finden.

Im vorliegenden Heft sind Arbeiten zu lesen, die auch auf der Jahresversamm-

lung als Beiträge vorgetragen werden. Wir haben im Vorfeld die Möglichkeit, diese mir interessant erscheinenden Themen kennen zu lernen. Ich hoffe, auch Ihr Interesse gefunden zu haben.

Ich wünsche Ihnen einen in Erinnerung bleibenden Aufenthalt in Freiburg und freue mich, Sie begrüßen zu dürfen.



Prof. Dr. Dr. h.c. R. Laszig
 Präsident DGHNO

Korrespondenzadresse

Prof. Dr. Dr. h.c. R. Laszig
 Univ.-HNO-Klinik
 Killianstraße 5
 79106 Freiburg
 Roland.Laszig@uniklinik-freiburg.de



Hier steht eine Anzeige.

 Springer